

Goldspensoren



FM DAY.16

Dimensionen schaffen.
Generationserfolge sichern.

28. September 2016
Park Hyatt Vienna

PROGRAMM

Silbersponsoren



www.fm-day.at

FMDAY.16

28. September
Park Hyatt Vienna

Dimensionen schaffen. Generationserfolge sichern.

Eine Tageskonferenz mit Innovation und Wissen aus erster Hand.

Der FM-Day 2016 widmet sich einem Wertewandel, der uns alle betrifft. Hochkarätige nationale und internationale Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis sorgen für einen spannenden und diskussionsreichen Tag.

Ob Baby-Boomer, Generation X oder Generation Y – Generationen mit unterschiedlichen Werten, Anforderungen und Lebensauffassungen stellen sowohl Gesellschaft als auch Wirtschaft vor besondere Herausforderungen. Diese Entwicklung kann eine große Chance für uns alle bedeuten. Das Ziel: Gemeinsam Raum und Rahmenbedingungen schaffen, um ein effizientes Miteinander zu ermöglichen und neue Perspektiven zu öffnen. Erkennen Sie mit uns den Wertewandel als Weg zum Ziel und sichern Sie damit Erfolge für Sie persönlich und Ihr Unternehmen.

Moderation: Sabine Petzl

„Führt ein gemeinsames Werteverständnis zu mehr Erfolg? Ist eine positive und befruchtende Zusammenarbeit der verschiedenen Generationen überhaupt möglich? Oder vielmehr – ist eine generationsübergreifende Zusammenarbeit unumgänglich, um langfristig erfolgreich zu sein? Der FM-Day 2016 beschäftigt sich mit den verschiedenen, sich permanent wandelnden Heraus- und Anforderungen des Lebens bzw. der Generationen und Geschlechter. Wie in der Schauspielerei, benötigt es auch im Facility Management, neben Haltung, Disziplin und Flexibilität die Ausgeglichenheit und Offenheit zwischen den Geschlechtern. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen, in diese spannende Thematik tiefer einzutauchen.“

Wissen aus erster Hand

Es ist uns eine große Freude, zwei besondere Persönlichkeiten als Keynote-Speaker begrüßen zu dürfen. Eröffnet wird der FM-Day 2016 von **DI Dr. Georg Pölzl**, Generaldirektor der Österreichischen Post AG und Autor von „Erfolgreiche Unternehmensführung: 111 Konzepte, die Sie kennen sollten“. Inwieweit beeinflussen Ethik und Moral unser Leben und in welchem Zusammenhang stehen Marktwirtschaft und ethisches Verhalten? Hierüber wird **Dr. Gustav Schörghofer SJ**, österreichischer Jesuit und Priester, im Rahmen der Abend-Keynote referieren.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Herbst, wird auch der zweite österreichische FM-Day den hohen Erwartungen aller Beteiligten gerecht. Seien auch Sie dabei und diskutieren Sie mit unseren Referenten und Teilnehmern, Entscheidungsträgern der Facility Management- und Real Estate Management-Branche.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr

Netzwerk für Facility Management in Österreich

Das Programm

Weitere Informationen zu den Vortragsinhalten und Podiumsdiskussionen unter www.fm-day.at/programm

Registrierung	08.30 Uhr	Registrierung und Willkommenskaffee
Begrüßung und Eröffnung	09.00 Uhr	Vorstände, FMA und IFMA Austria KEANE Tony, CAE, CEO, International Facility Management Association Welcome Note PETZL Sabine, Moderation
Eröffnungs-Keynote	09.15 Uhr	PÖLZL Georg, DI Dr., Österreichische Post AG Mut und Weitsicht – Das Management von Veränderungen
Vorträge	09.45 Uhr	THEWANGER Erich, Mag., KPMG Advisory GmbH PPP – ein Generationsvertrag für den Auftraggeber
	10.20 Uhr	FRISCHEMEIER Birte, Dipl.-Ing. arch., Ernst & Young Real Estate GmbH Ganzheitlich denken – flexibel handeln: Outputspezifikation als Instrument zur Qualitätssicherung bei PPP-Projekten
Kaffeepause	10.50 Uhr	
Vorträge	11.15 Uhr	SERENTSCHY Georg, Dr., Serentschy Advisory Services GmbH Digitale Ökonomie und FM – wie die digitale Revolution Gesellschaft und Wirtschaft verändert
	11.50 Uhr	PLOCIENNIK Christian, Ing. Dr., SMS group GmbH Mit Innovationsfähigkeit und Komplexitätsbeherrschung die Zukunft gestalten – ganzheitliche Lösungsansätze verschiedener Schlüsselindustrien
Podiumsdiskussion	12.25 Uhr	Leistungsbeschreibung NEU – ein Standard mit Mehrwert
Mittagspause	13.00 Uhr	
Vortrag	14.00 Uhr	PRISCHL Peter, Mag., Drees & Sommer GmbH Facility Management: It's the Management, stupid!
Podiumsdiskussion	14.35 Uhr	Business has only two Functions – Innovation and Marketing
Vortrag	15.20 Uhr	PERRIN Jean Luc, Felix Platter-Spital Basel BIM im Kontext zu FIM
Kaffeepause	15.50 Uhr	
Vortrag	16.15 Uhr	MAYER Andreas, Ing., E1 Wärme und Energie GmbH Funktionalitäten statt Commodity für eine energieautarke und E-Mobile Generation
Podiumsdiskussion	16.50 Uhr	Umgang mit Energie – eine Frage der Generationen?
Zusammenfassung und Abschlussworte	17.30 Uhr	PETZL Sabine
Pause	17.45 Uhr	
Abend-Keynote	18.00 Uhr	SCHÖRGHOFER Gustav, Dr. SJ, Jesuit und Priester Business Ethik: Dimensionen schaffen. Generationserfolge sichern.

Anschließend Cocktail und Ausklang des FM-Days 2016.



Dipl.-Ing. arch. Birte Frischemeier Ernst & Young Real Estate

Ganzheitlich denken – flexibel handeln: Outputspezifikation als Instrument zur Qualitätssicherung bei PPP-Projekten

- Planen und Bauen nach FM-orientierten Soll-Vorgaben
- Leistungsabhängige Vergütung zur Sicherung der Verfügbarkeit
- Kosten sparen und Werte sichern

Die outputorientierte Leistungsbeschreibung ist vielen Lebenszyklus-Modellen und PPP-Projekten immanent. Wie die Aufrechterhaltung von Soll-Anforderungen über Planung und Bau hinaus insbesondere in der Nutzungsphase die Qualität und Nutzerzufriedenheit verbessert und zugleich zu Kosteneinsparungen führt, wird durch praxisnahe Beispiele aus nationalen und internationalen Projekten unterlegt.

Ing. Andreas Mayer E1 Wärme und Energie

Funktionalitäten statt Commodity für eine energieautarke und E-Mobile Generation

- Wandel des „Versorgers“ zum Dienstleister, Wunsch oder schaffbar?
- Integrale Planung für kostenschonende Infrastrukturerichtung und Betrieb erneuerbarer Energiesysteme
- Funktionale Lösungen als Produktbündel

Der Energiewandel und die Trends der jungen Generation führen zu einem Wertewandel neuer Ordnung. Nutzen steht vor Besitzen im Fokus. Umwelt- und Effizienzgedanken spielen immer größere Entscheidungsrollen, Kosteneffizienz und Preisparität zu konventionellen Energieformen werden gefordert. Unter diesen Prämissen und der Marktreife neuer Technologien stehen derzeitige Energieversorger und Dienstleistungslieferanten vor neuen Herausforderungen.



Jean Luc Perrin Felix Platter-Spital Basel

BIM im Kontext zu FIM

- FM im 21. Jahrhundert
- Nutzen für Bauherren, Ausführende und Betreiber
- BIM als Wertschöpfungsmotor

Facility Management steht vor dem wohl größten Paradigmenwechsel der Geschichte. Durch neue Technologien wie BIM und dem Überführen in FIM

werden neue Qualitäten für Besitzer und Nutzer von Gebäuden entstehen. FM wird so mehr und mehr zum Möglichmacher des Kerngeschäfts und der Nutzerzufriedenheit. Ein transparentes Auftragsmanagement, die Leistungsabrechnung, die Mietkostenverrechnung, Bestandslisten, die auch der strategischen Investitionsplanung dienen, eine Baudokumentation, welche die AS BUILT-Situation darstellt, sind einige Schlüsselfaktoren hierzu.

Ing. Dr. Christian Plociennik sms Group

Mit Innovationsfähigkeit und Komplexitätsbeherrschung die Zukunft gestalten – ganzheitliche Lösungsansätze verschiedener Schlüsselindustrien

- Treibende Faktoren für die Anwendung moderner virtueller Methoden
- Virtuelle Produkte und ganzheitliche Ansätze – New answers to old questions?
- Nutzungspotential – Komplexitätsbeherrschung und Collaboration Effectivity

Die Automobil- sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie waren die Vorreiter für die ganzheitliche Betrachtung von Produkten und deren Abbildung und Optimierung mit den Methoden der Simulation und neuen Visualisierungstechniken wie der Virtual Reality-Technologie (VR). Dabei wird eine vollständige und durchgängige virtuelle Absicherung innerhalb der Produktentwicklung und mittlerweile auch der Produktionsmittelentwicklung angestrebt. Die zahlreichen Möglichkeiten und Vorteile der neuen Techniken werden aufgezeigt und anhand von Beispielen präsentiert.





DI Dr. Georg Pölzl Österreichische Post

Mut und Weitsicht – Das Management von Veränderungen

Unternehmen erfahren fast täglich Veränderungen ihrer Märkte und Kunden. Änderungen von Strategien sind unabdingbar, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Und es bedarf auch einen Mut zur Veränderung – man muss sich der Realität stellen, die richtigen Handlungen ableiten, diese kommunizieren und natürlich auch umsetzen. Auf diese Themen – auch anhand von Beispielen der Österreichischen Post – wird Generaldirektor DI Dr. Georg Pölzl bei der Eröffnungs-Keynote eingehen.

Mag. Peter Prischl Drees & Sommer

Facility Management: It's the Management, stupid!

- (I can get no) Satisfaction
- Ein Gebäude kann man nicht managen
- Die Zukunft gehört nicht den digital Obdachlosen

In Zukunft arbeiten vier Generationen in Gebäuden (Lehrling, Abteilungsleiter, Geschäftsführer, Aufsichtsrat). Gebauter Raum bzw. gebaute Umwelt („built environment“) für nur eine Generation ist öde. Facility Management ist die Kunst, Raum, Mensch und Prozess so zu integrieren, dass Lebensqualität und Produktivität für alle Generationen möglich wird. Dabei spielt der kommende, ähnlich wie die ISO 9000 aufgesetzte Management System Standard „ISO 41000 Facility Management“, eine kritische Rolle.



Dr. Gustav Schörghofer SJ Pfarre Lainz-Speising

Business Ethik: Dimensionen schaffen. Generationserfolge sichern.

- Zwei Erzählungen: jüdisch-christliche Tradition und Kunst
- Aufmerksamkeit für Schönheit: Ästhetik und Ethik sind ein und dasselbe
- Österreichs Beitrag zur Architekturbieniale 2016 in Venedig

Alle Lebensbereiche und Berufsfelder haben die Tendenz, sich nach einer ihnen eigenen Logik zu organisieren und abzusondern. Neuerungen entstehen durch Kommunikation mit bisher fremden Bereichen. Zwei dieser Bereiche, die jüdisch-christliche Tradition und die Kunst, werden kurz vorgestellt. Beide Bereiche werden unter dem Gesichtspunkt einer verfeinerten Aufmerksamkeit für Schönheit betrachtet. Welche ethischen Implikationen könnte die Begegnung mit diesen Bereichen haben?

Dr. Georg Serentschy Serentschy Advisory Services

Digitale Ökonomie und FM – wie die Digitale Revolution Gesellschaft und Wirtschaft verändert

- Mobilität als Treiber der Entwicklung - Das Smartphone und Apps als Schnittstelle zur physischen Welt
- Durchdringung der Gesellschaft und Wirtschaft mit digitaler Technologie
- „Smartization“ traditioneller Bereiche

Nach der Digitalisierung der Kommunikation (Stichworte Mobiltelefonie, Internet, Breitband, Multimedia, etc.) hat nun die nächste Revolution begonnen, die Digitalisierung der physischen Welt, der Produktion, des Verkehrs und der Energieversorgung, um nur einige Stichworte zu nennen. Diese Entwicklung stellt auch das Facility Management vor neue Herausforderungen und gleichzeitig gibt die Digitalisierung den mit Facility Management befassen Personen neue Mittel und Möglichkeiten in die Hand, ihrer Aufgabe besser und effizienter nachzukommen. So werden neue Dimensionen im FM geschaffen und Werte nachhaltig abgesichert bzw. entwickelt.



Mag. Erich Thewanger KPMG Advisory

PPP – ein Generationsvertrag für den Auftraggeber

- PPP - ein viel diskutiertes Beschaffungsmodell im Überblick
- Chancen- und Risiken der PPP-Beschaffung
- 25 Jahre Erhaltungsverantwortung – welche Ansprüche kann/soll der Auftraggeber stellen?

Public Private Partnerships (auch Öffentlich Private Partnerschaften ÖPP genannt) sind ein viel diskutiertes,

und auch häufig als Budgetkosmetik missverständenes, Beschaffungsmodell für große Infrastrukturinvestitionen im Hoch- und Tiefbau. Oft nur als Finanzierungsmodell verstanden, handelt es sich dabei um die gebündelte Vergabe von Planungs-, Finanzierungs-, und Erhaltungsleistungen über den gesamten Lebenszyklus einer Investition hinweg, mit dem Ziel, effizient und generationenkonform Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Denn gezahlt wird entlang der Nutzung der Infrastruktur – nicht wie bisher bereits entlang der Errichtung – und nur soweit tatsächlich nutzbar.

FMDAY.16

28. September
Park Hyatt Vienna



Teilnahmegebühren

Alle Beträge zzgl. 20 % USt.

Tagesticket	€ 250,-
Tagesticket für Mitglieder FMA IFMA Austria	€ 100,-
Tagesticket für Mitglieder der Kooperationspartner FMA IFMA Austria	€ 100,-
Tagesticket für Studierende (Vollzeit und berufsbegleitend, begrenztes Kontingent)	
Mitglieder FMA IFMA Austria	kostenfrei
Nicht-Mitglieder	€ 50,-
Tagesticket für Öffentliche Hand	€ 100,-
Ticket Begleitperson Abendveranstaltung bzw. Abendveranstaltung only	€ 50,-
Konferenzunterlage only (USB-Stick)	€ 100,-

Das Tagesticket beinhaltet folgende Leistungen

Teilnahme am FM-Day 2016, Konferenzunterlage, Erfrischungen in den Pausen, Mittagsimbiss und Teilnahme an der Abendveranstaltung.

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über unsere Konferenzwebsite www.fm-day.at oder unter office@fm-day.at.

Anmeldebestätigung

Nach erfolgter Anmeldung übersenden wir Ihnen innerhalb einer Woche Ihre Bestätigung sowie Ihre Rechnung.

Bezahlung und Ticket

Die Teilnahmegebühr ist bitte vor Konferenzbeginn spesenfrei auf unser Konto einzubezahlen. Ihr Ticket ist am Tag der Konferenz vor Ort für Sie hinterlegt.

Stornobedingungen

Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, so können Sie selbstverständlich einen Ersatzteilnehmer ohne Zusatzkosten nennen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei Stornierungen ab dem 21. September 2016 sowie bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Veranstaltungsort & Unterkunft Park Hyatt Vienna

Mitten im „Goldenen Quartier“ liegt das 100 Jahre alte Gebäude, das zuletzt als Hauptverwaltung der Bank Austria UniCredit diente, mit Blick über den ältesten Platz der Stadt – Am Hof.

Mit der Bel Etage des Park Hyatts konnte im letzten Jahr eine optimale und exklusive Tagungs- und Veranstaltungsräumlichkeit gefunden werden, sowohl für die Tageskonferenz als auch für den abendlichen Ausklang.

Bestärkt durch das positive Feedback rund um den Veranstaltungsort, wurde das Park Hyatt Vienna auch für den diesjährigen FM-Day gewählt. Das Park Hyatt Vienna ist ein exzellentes Beispiel dafür, altes Kulturerbe auf brillante Art und Weise mit modernen Akzenten, der neuesten Technik und dem Wiener Charme zu verbinden. Eine Sehenswürdigkeit mit vorbildlichem Facility Management im Herzen Wiens!

Ein Zimmerkontingent steht im Park Hyatt Vienna für Sie bereit. Wir sind gerne bei der Buchung Ihrer Unterkunft rund um den FM-Day 2016 behilflich und stehen bei Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

Park Hyatt Vienna

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Spiess
Am Hof 2, A-1010 Wien
T: +43 1 227 40 1206
julia.spiess@hyatt.com
vienna.park.hyatt.com

Informationen zu Anfahrt und
Parkmöglichkeiten finden Sie unter
www.fm-day.at/veranstaltungsort

PARK HYATT VIENNA™



FMDAY.16

28. September
Park Hyatt Vienna

Bronzesponsoren



Sponsoren Tasche



Organisation & Kontakt

Der FM-Day 2016 wird organisiert und inhaltlich gestaltet von Facility Management Austria und IFMA Austria

Facility Management Austria | IFMA Austria

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Laubner
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
T: +43 1 512 2975
office@fm-day.at
www.fm-day.at

Anmerkungen

Aus Gründen der Lesbarkeit werden keine geschlechtsspezifischen Formulierungen verwendet. Die genannte Form ist für beide Geschlechter zu verstehen.